

Moers, 2. April 2022

CDU: Moerser Grundschulen brauchen Chance zur Aufholjagd

An immer mehr Grundschulen in Nordrhein-Westfalen wird der durch die Corona-Pandemie versäumte Lehrstoff mithilfe von Lehramtsstudierenden aufgearbeitet. Sie werden hier als sogenannte Lernbegleiter im Schulalltag eingesetzt. Mit 10 Millionen Euro wird das Förderprogramm „students@school“ vom NRW-Bildungsministerium finanziell unterstützt. Damit auch Moerser Grundschulen vom Förderprogramm profitieren, hat die CDU-Fraktion im Rat der Stadt einen entsprechenden Antrag an die Verwaltung gestellt.

„Auch in Moers haben Schülerinnen und Schüler Lerndefizite durch die Pandemie entwickelt - hier handelt es sich oft um eine Aufholjagd. Um so erfreulicher ist es, dass auf Landesebene erkannt wurde, wie wichtig es ist, hier schnellstmöglich nachzuarbeiten.“, so die CDU-Landtagskandidatin und Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Moers, Julia Zupancic.

Mit dem Förderprogramm „students@school“ bekommen auch Lehramtsstudierende die Möglichkeit, die durch Corona versäumten Präsenzstunden an Schulen nachzuholen.

„Einen ähnlichen Antrag haben wir bereits vergangenen Sommer an die Moerser Stadtverwaltung adressiert. Denn nicht nur Schülerinnen und Schüler zählen in dem Fall zu den Leidtragenden der Pandemie, auch viele Studierende konnten deutlich weniger Praxiserfahrung sammeln. Dass sie im Rahmen des Förderprogramms als sogenannte Lernbegleiter Lehrkräfte unterstützen können und im Idealfall Lernlücken mit ihrem Basiswissen bei Schülerinnen und Schülern schließen können, ist ein wichtiger Baustein. Einzelne Moerser Grundschulen haben gegenüber unserer Fraktion ihr Interesse zum Lernbegleiter-Förderprogramm bekundet. Allerdings erst, nachdem sie von uns davon erfahren haben. Wir würden uns wünschen, dass die Stadtverwaltung solche Bildungsprogramme an den Moerser Grundschulen etabliert und damit jede Möglichkeit zur Verfügung stellt, versäumtes Wissen wieder aufzuholen.“, so Zupancic weiter.

